

## Online-Aktionswoche

Vom 04.07 - 08.07.2022  
findet die Online-  
Aktionswoche  
vom fclr statt.

In der Aktionswoche wird es  
ein vielfältiges Programm  
mit Referent\*innen,  
Politiker\*innen und  
Künstler\*innen zu  
Antirassismus Arbeit an  
Hochschulen geben.

Highlight der Aktionswoche  
wird die Vernetzung der  
Aktiven und der Austausch  
mit der Antirassismus-  
Beauftragten der  
Bundesregierung:  
Reem Alabali-Radovan.

Anmeldungen unter:  
fclr@fzsde

## Mehr Informationen



[contre-le-racisme.de](http://contre-le-racisme.de)

fclr Koordination  
fclr@fzs.de

BAS e.V.  
info@bas.de  
www.bas-ev.de

fzs e.V.  
info@fzs.de  
www.fzs.de

fclr Orga Flensburg  
fclr-flensburg@mailbox.org



**Solidarität**  
kennt keine Grenzen!



Hoch die internationale  
Solidarität!  
Kein Platz für rechte  
Ideologien!

 **fzs**  
freier Zusammenschluss  
von student\*innenschaften

**b**undesverband  
**a**usländischer  
**s**tudierender

## Festival Programm

01.06.2022 - 19 Uhr  
**Eröffnung und Filmabend**  
(Audimax HZ2)

Gezeigt wird der Dokumentarfilm  
Afro.Deutschland

03.06.2022 - 17 Uhr  
**Postkolonialer Stadtrundgang**  
(Flensburger Innenstadt)

Der Rundgang führt über vier Stationen entlang noch immer vorhandener Spuren der Kolonialgeschichte. Dabei beschäftigen wir uns mit der Veränderung des Konsums durch sogenannte Kolonialwaren und Rassismus in der Werbung, sowie dessen Auswirkungen. Weitere Aspekte sind Erinnerungsformen wie Denkmäler, die Frage, was Zucker und Ziegel mit alldem zu tun haben und einiges mehr. Die Rundgänge beginnen vor dem Flensburger Schifffahrtsmuseum (Schiffbrücke 39) und dauern ca. zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, über Spenden, die an dekolonial arbeitende Projekte weitergereicht werden, freut sich die Initiative.

Es wird um Anmeldung per Mail an  
flensburgpostkolonial@posteo.de  
gebeten.



## Festival Programm

08.06.2022 - 19 Uhr  
**Vortrag von Fabienne Bronzio**  
(Mare Liberum)  
(H14 Hochschule)

**Solidarität kennt keine Grenzen -  
oder etwa doch?**

Vortragende ist Fabienne Bronzio, Bootsbauerin und Vorstand von Mare Liberum, einem Verein, der seit 2018 in der Ägäis Menschenrechtsverletzungen gegenüber flüchtenden Personen beobachtet, dokumentiert und veröffentlicht. Die Aktivistin berichtet von ihren Erfahrungen, z.B. der Beobachtung illegaler Pushback-Aktionen als rassistisch motivierte Taten und geht dabei auf die Ungleichbehandlung von BIPOCs im Vergleich zu den weiß gelesenen Flüchtlingen aus der Ukraine ein.

### Triggerwarnungen:

Dieser Vortrag enthält explizite Darstellungen und Erwähnung von körperlicher, sexualisierter und seelischer Gewalt, Folter und Tod, die einige Zuhörer\*innen beunruhigend finden könnten.



## Festival Programm

09.06.2022 - 14:30 Uhr  
**Workshop mit**  
**Alex Tetthey Bergfeld**  
(Container 12.2-1 Hochschule)

**Sensibilisierung für Rassismus  
und mehrdimensionale Diversität  
für die Arbeit mit Kindern**

Menschen, die mit Kindern sind, arbeiten oder arbeiten werden, werden durch diesen Kurs auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet, die die Arbeit mit jungen Menschen, besonders in Bezug auf Diversitätsbewusstsein mit sich bringt. Fokus wird hier darauf gelegt, dass die Teilnehmenden für Rassismus sensibilisiert werden. Außerdem wird ein Raum kreiert, in dem Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit Diskriminierung und/oder Schmerzpunkten jeglicher Art, untersuchen und besprechen können.

### Wichtig:

Es ist nicht das Ziel, Diskriminierungsformen miteinander zu vergleichen. Es gibt Formen der Diskriminierung, die sich direkt auf das natürliche Dasein eines Menschen beziehen. Die Rede ist hier von Rassismus, Geschlecht, Religion, sexueller Identität, Alter oder Behinderung.

Es wird um Anmeldung per Mail an  
fclr-flensburg@mailbox.org gebeten.